

***Libelloides coccajus*, Libellen-Schmetterlingshaft**

Rote Liste 3 (gefährdet)

Vorbemerkung: Die Ökologie von *L. coccajus* ist bisher kaum bekannt. Entsprechend ist es nicht möglich, spezifische Aufwertungsmassnahmen zu formulieren.

Verbreitung in Graubünden: Nord- und Mittelbünden. Fehlt im Engadin, im Münstertal und in den Bündner Südtälern. Von der Ebene bis gegen 1500 m. ü. M.

Lebensraum: Warme, trockene und strukturreiche Magerwiesen und –weiden, oft mit einzelnen Büschen oder Buschgruppen.

Raupennahrung: Verschiedene kleine Bodeninsekten.

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 1 Generation/Jahr, mit 2-jähriger Larvenentwicklung.

Imagines: Mai - Juli

Ei: Juni – August, meist an sonnig stehenden, trockenen Pflanzenhalmen

Larve: Am Boden in der Streuschicht, oft unter Steinen, angeblich gern im Wurzelbereich von Büschen. Entsprechend ihrer 2-jährigen Entwicklung sind sie permanent anzutreffen. Überwintert zweimal.

Puppe: Wohl in der Streuschicht oder oberflächlich in der Erde, etwa von April - Mai.

Massnahmen:

➔ Extensive Bewirtschaftung in *L. coccajus*-Lebensräumen beibehalten.

